

Kerstin Leitschuh
Marcus Leitschuh
Peter Jansen

Gott ist immer online



Z u r F i r m u n g

Verlag Neue Stadt
München · Zürich · Wien



Für ein Foto





Wann?

Wo?

Firmspender

Firmpatin/-pate



Firmung – Gottes Grundausrüstung



Mit der Firmung schenkt uns Gott die Gaben des Heiligen Geistes. Diese Gaben sind so etwas wie eine Grundausrüstung auf dem Smartphone. Da sind viele Apps zu finden. Anwendungen, die dienlich sein können. Sinnvoll ausgewählte Apps können wir für Navigation und Nachrichten, Bildbearbeitung und Gesundheit, Lernen und Einkaufen nutzen, aktivieren und von Zeit zu Zeit aktualisieren.

Ähnlich ist es auch mit den
Gaben des Heiligen Geistes:

Weisheit,
Erkenntnis,
Einsicht,
Rat,
Stärke,
Frömmigkeit
und Gottesfurcht.

Gaben, die es in sich haben.
Gaben, die wir nutzen können.

Firmung – Gottes Grundausrüstung

Be-GEIST-ert werden wir durch die Firmung!

Der Heilige Geist kommt.
Er will uns begeistern.
In Schwung bringen,
Lust auf das Leben machen –
und auf den Glauben.

**Heiliger Geist –
das ist die kreative Kraft Gottes!**

Ein Architekt, ein Bühnenbildner, ein Maler,
sie alle brauchen am Anfang eine Idee, einen
Geistesblitz. Aus heiterem Himmel.
Der „heitere Himmel“ in der Redewendung
sagt schon, woher solche Gedanken kommen.
Nicht aus einem trüben Zufall. Der
Himmel freut sich, ist heiter, wenn wir Menschen
kreativ werden, gute Ideen haben, die
Welt voranbringen. Denn Gottes Geist will
uns herausfordern, die Welt nicht aus den
Augen zu verlieren und aktiv zu werden.



Deshalb fällt die Firmung in ein Alter, in dem wir anfangen, Verantwortung zu übernehmen, langsam erwachsen werden. Wir dürfen rechtlich immer mehr, aber damit wachsen auch die Pflichten. Der Heilige Geist findet seinen Ausdruck im Engagement für den Umweltschutz, bei der Freiwilligen Feuerwehr, als Gruppenleiter in der Kirchengemeinde, in der Schulband, in der Demokratie ... Das alles beginnt nicht mit dem Firmtag, aber es kann durch ihn seinen Segen bekommen. Gott steht zu uns, er motiviert uns, er lässt uns nicht allein.

Mit diesem Buch wollen wir dich an den Tag der Firmung erinnern. Wir wollen dich über wichtige Begriffe rund um die Firmung informieren und in deinem Glauben stärken und ermuntern.

Kerstin Leitschuh
Marcus Leitschuh
Peter Jansen

Inhalt

W-LAN einschalten	12
F wie Firmung oder firm sein	
im Glauben	14
Fragen-VATERUNSER	16
Mit Öl gesalbt	18
Tief in mir	20
Unverwechselbar	21
Sakramente	22
Was macht den Menschen zum Menschen?	24
Gemeinde	26
Stell dir vor	28
Waschbrettbauch?	30
Beichte	32
Einstellungen ändern	34
Freundschaftsanfragen	36
Pfingsten – Heiliger Geist	38
In Frieden entlassen	40
Ich bin kein Kind mehr	42
Gottes Geschenk	44
Ich bin einmalig	45
Als Gefirmte auf dem Weg	46
Dazwischen sein	48
Akku laden	49



Stark sein mit Herz	50
Hier, jetzt, heute	51
Aufladen	52
Vom Geist bewegt	54
Wie geht's?	55
Gott ruft	56
Kontakt aufnehmen	57
Die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen .	58
Aktualisieren	60
Anders	61
Gott wird berührbar und spürbar	62
Man sieht es mir an	63
Gottes Grundeinstellungen	64
Gottes Kreativität in dir	65
Die Bibel	66
Ahnungen	68
Update	69
Offen sein	70
Gott ansprechen	71
Orientierungshilfen	72
Offline	74
Gott ist online	76
FAQ	78



W-LAN einschalten

Fantastisch!
Mit W-LAN lade ich Filme runter.
Mit W-LAN kann ich videochatten –
als ob die Menschen im gleichen Raum wären.
Aber auch irgendwie unheimlich!
Unsichtbare Verbindungen
können Großes bewirken.
Und manchmal bin ich ohne W-LAN auch
ganz schön aufgeschmissen.

Unsichtbare Verbindungen ...
Auch zu meinen Freunden.
Blindes Vertrauen, wortloses Verstehen.
Unheimlich.

Unsichtbare Verbindung
auch zu Gott.

Eine unsichtbare Verbindung,
die dich stärken kann,
die dich unterstützt.

Ein kurzer Gedanke vor der Prüfung,
eine Bitte für die kranke Oma,
ein leises Dankeschön nach einem tollen Tag.

Gott ist mit dir unsichtbar verbunden.
In jedem Moment kannst du
diese Verbindung aktivieren!

Kerstin Leitschuh

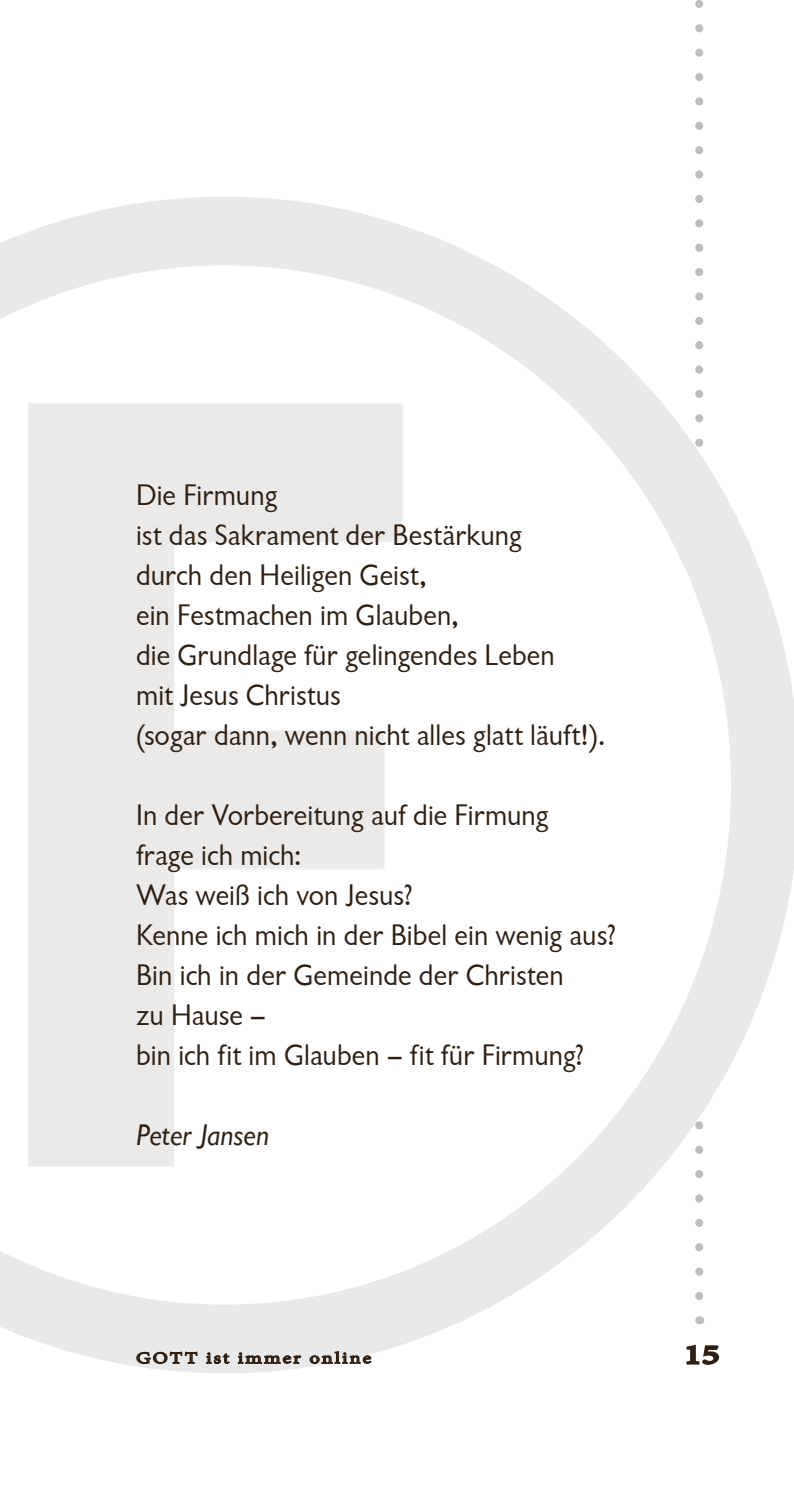


F wie Firmung oder firm sein im Glauben

Wir sagen,
jemand ist firm
in Geschichte oder Mathe –
und meinen,
er hat da eine gute Grundlage
und weiß Bescheid.

Firmung kommt vom lateinischen Wort
firmare, das heißt:
stärken, dauerhaft machen, sichern.

Gefirmt wird,
wer sich mit dem Glauben
vertraut gemacht hat.



Die Firmung
ist das Sakrament der Bestärkung
durch den Heiligen Geist,
ein Festmachen im Glauben,
die Grundlage für gelingendes Leben
mit Jesus Christus
(sogar dann, wenn nicht alles glatt läuft!).

In der Vorbereitung auf die Firmung
frage ich mich:
Was weiß ich von Jesus?
Kenne ich mich in der Bibel ein wenig aus?
Bin ich in der Gemeinde der Christen
zu Hause –
bin ich fit im Glauben – fit für Firmung?

Peter Jansen



Was macht den Menschen zum Menschen?

Wir bestehen zu etwa 60% aus Wasser.
Der Rest sind:

16 % Proteine,

10 % Lipide,

1,2 % Kohlenhydrate,

1 % Nucleinsäuren

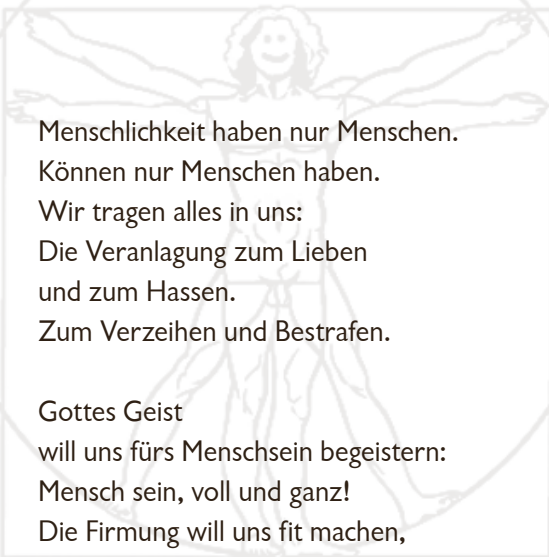
und 5 % Mineralstoffe.

Der Mensch,

die Summe chemischer Reaktionen?

Gebaut aus Schwefel, Natrium, Magnesium
und anderen Stoffen, die man auch in einer
Brausetablette findet?

Ja und nein, denn nicht die Summe
unserer chemischen Zusammensetzung
macht uns aus!



Menschlichkeit haben nur Menschen.
Können nur Menschen haben.
Wir tragen alles in uns:
Die Veranlagung zum Lieben
und zum Hassen.
Zum Verzeihen und Bestrafen.

Gottes Geist
will uns fürs Menschsein begeistern:
Mensch sein, voll und ganz!
Die Firmung will uns fit machen,
echt zu sein.
Mehr als Haut und Haare:
Herz und Seele!

Marcus Leitschuh



Einstellungen ändern

Ich merke:

Es ist falsch.

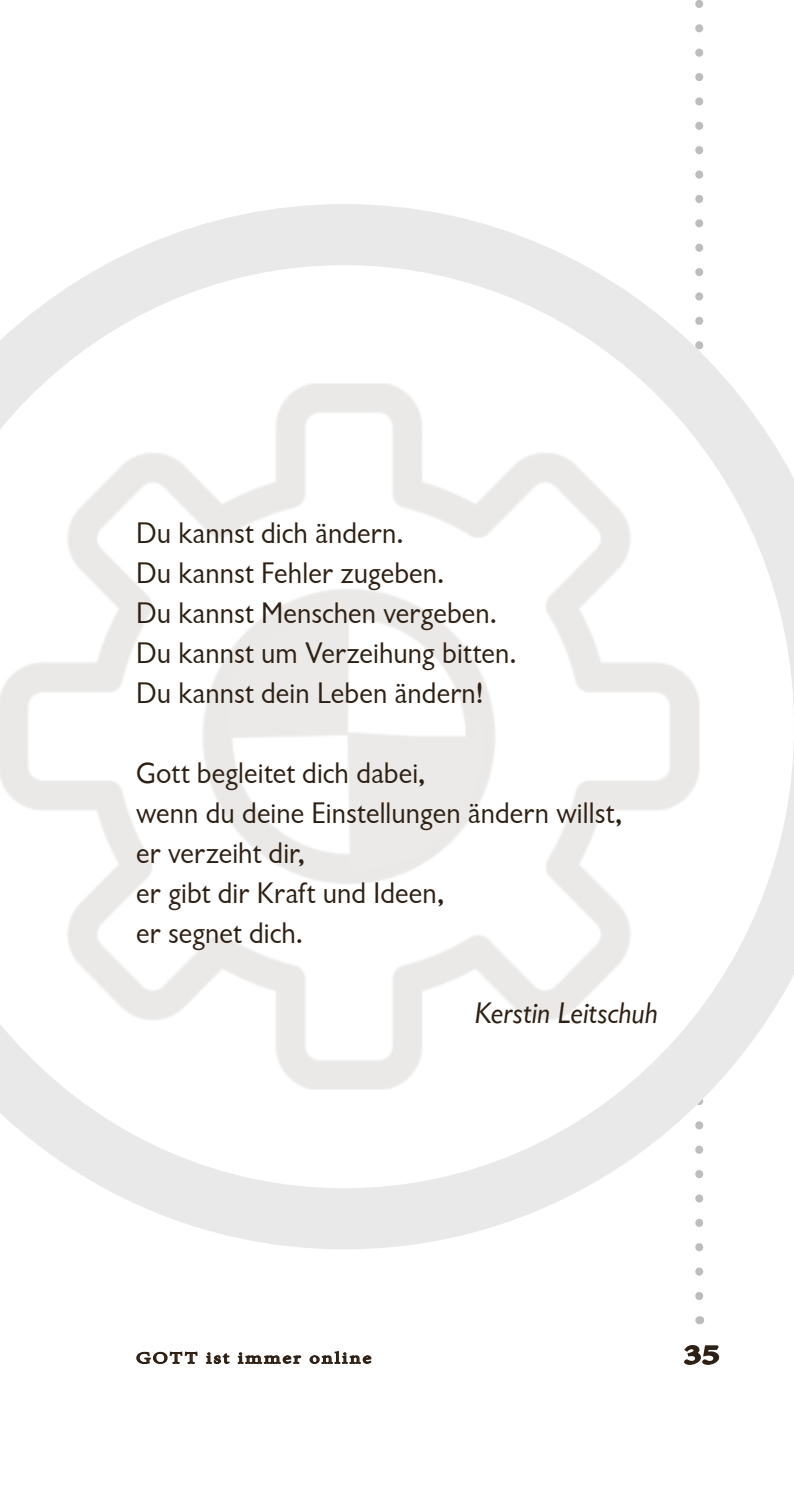
Es fühlt sich nicht gut an,
wie es ist.

Liegt es an den Einstellungen?

Liegt es an *meiner* Einstellung
zum Leben,
zu Menschen,
zur Welt?

Einstellungen
können geändert werden.
Du musst ja nicht alle
auf einmal ändern!

Aber es ist gut zu wissen:



Du kannst dich ändern.
Du kannst Fehler zugeben.
Du kannst Menschen vergeben.
Du kannst um Verzeihung bitten.
Du kannst dein Leben ändern!

Gott begleitet dich dabei,
wenn du deine Einstellungen ändern willst,
er verzeiht dir,
er gibt dir Kraft und Ideen,
er segnet dich.

Kerstin Leitschuh



Freundschaftsanfragen

Wie viele digitale Freunde
und Follower hast du?

Irgendwie fühlt es sich gut an,
wenn jemand mein Bild anklickt,
wenn's ihm gefällt.

Es fühlt sich gut an,
wenn jemand mir
eine Freundschaftsanfrage schickt.
Ich fühle mich wohl,
wenn ich nicht alleine bin.

Richtige Freundinnen und Freunde
sind lebensnotwendig.
Freunde kennen mich genau.
Freunde trösten und ermutigen.
Freunde teilen die gleichen Interessen,
gehen durch dick und dünn.

Freunden kann ich sagen,
wie es mir geht,
wie es mir *wirklich* geht,
ohne ihnen etwas vormachen zu müssen.

Danke, Gott,
für alle Freundinnen und Freunde.
Für alle, die gerne mit mir zusammen sind.
Und danke, Gott,
für einen ganz besonderen Freund:
für Jesus.
Ihm kann ich immer alles sagen.
Auf ihn kann ich mich absolut verlassen!

Kerstin Leitschuh



Gottes Geschenk

Firmung ist Geschenk Gottes an uns. In der Firmung schenkt er uns das, was die Apostel und die Jüngerinnen und Jünger in Jerusalem bekommen haben und was die Gemeinde der Christen erstehen ließ: Kraft und Selbstbewusstsein, Stehvermögen und Klugheit, Vertrauen in Gott, in die Mitmenschen und in die eigenen Fähigkeiten, Furchtlosigkeit. Er macht uns zu Menschen mit Rückgrat! Das sind großartige Geschenke!

Angst, Furcht, Ellbogen, Drohgebärden, Schlagkraft sind nicht seine Gaben, die machen einen erwachsenen Christen nicht aus.

Stehvermögen und Gewaltlosigkeit aber widersprechen sich nicht. Diese Gaben muss ich mir nicht verdienen, sie sind Geschenke der großen, überbordenden Liebe Gottes an uns, die er in Fülle austeilt. Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß!

Peter Jansen



Ich bin einmalig

Nur ich
stecke in meiner Haut.

Nur ich
werde meinen Weg gehen.

Nur ich
kenne meine Gefühle.

Nur ich
sehe mit meinen Augen.

Nur ich
habe meinen direkten Draht zu Gott.

Der Große hat Großes mit mir vor.

Marcus Leitschuh



Aufladen

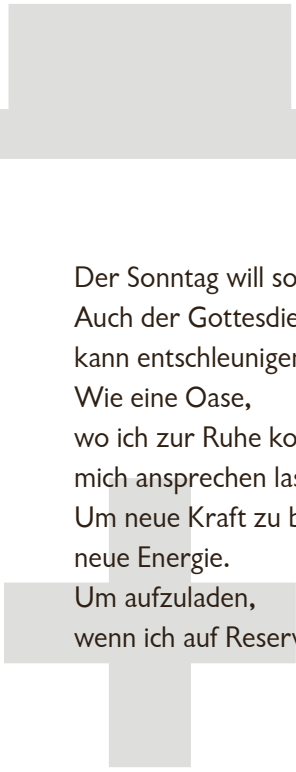
Es gibt immer mal wieder Momente,
in denen es gut ist, Energie zu sparen.
Energie ist kostbar.

Da hilft der Energiesparmodus
des Smartphones.

Weniger Strom.
Weniger Energie.

Auch wir Menschen brauchen ab und an
den Energiesparmodus.

Es mal ruhiger angehen lassen.
Nicht immer mit voller Power.
Sich eine Auszeit gönnen.
Mal alle Fünfe gerade sein lassen.
Einen Gang runterschalten.



Der Sonntag will so ein Tag sein.
Auch der Gottesdienst
kann entschleunigen.
Wie eine Oase,
wo ich zur Ruhe komme,
mich ansprechen lasse vom Wort Gottes.
Um neue Kraft zu bekommen,
neue Energie.
Um aufzuladen,
wenn ich auf Reserve lebe.

Marcus Leitschuh



Offline

Kein Guthaben mehr?

Kein Strom?

Kein gutes Netz?

Offline ...

Keine neue Nachricht.

Kein „like“ im sozialen Netzwerk.

Kein Selfie.

Stille.

Konzentration auf das Jetzt.

Aufmerksam für dich selbst.

Fokussiert auf deinen Freund.

Hören.

Auf das zwischen den Zeilen.

Auf Sorgen und Ängste.

Auf Freuden und Fröhlichkeit.

Genieße die Zeit

ohne Guthaben

ohne Strom

ohne Netz.

Gott begegnet dir –
auch wenn du offline bist.

Er ist da.

Vielleicht gerade jetzt spürbar?

Kerstin Leitschuh

Das Autorenteam



Kerstin Leitschuh ist Germanistin und zuständig für die Unternehmenskommunikation in der Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel.

Marcus Leitschuh, vielfältig engagierter Religionslehrer in Immenhausen bei Kassel, ist bekannt als Autor zahlreicher Bücher und Radioimpulse.

Peter Jansen, Klinikpfarrer in Velbert und Diözesanpräses des Kolpingwerkes Köln, ist Autor vieler (jugend)katechetischer Artikel und einiger Bücher.

Klimaneutral gedruckt – weil jeder Beitrag wichtig ist



2021, 1. Auflage

© Alle Rechte der deutschen Ausgabe bei
Verlag Neue Stadt GmbH, Oberpfaffmarn bei München

Umschlaggestaltung und Satz: Neue-Stadt-Grafik

Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck

ISBN 978-3-7346-1249-7

www.neuestadt.com